

WABIERILL

Mineralputze

Produktbeschreibung

WABIERILL Mineralputz ist ein mineralischer Strukturputz nach EN 998-1 in Kratz- und Reibeputzstruktur.

Anwendungsbereich

Dekorativer Strukturputz für innen und außen, auf allen mineralischen Untergründen und als Endbeschichtung auf den WABIETHERM Wärmedämm-Verbundsystemen.

- **Z-33.41-88** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol
- **Z-33.4.3-96** WABIETHERM WDVS mit angedübelten und angeklebten Dämmplatten aus Polystyrol und Steinwolle sowie Lamellendämmplatten
- **Z-33.44-205** WABIETHERM WDVS mit angeklebten Mineralwolle-Lamellendämmplatten

Erweiterter Anwendungsbereich in Umgebungen, für die erhöhte Brandschutzaufgaben gelten: Das Produkt entspricht auf mineralischen Untergründen der Brandverhaltensklasse A1 nicht brennbar.

Eigenschaften

- außen und innen anwendbar
- witterungsbeständig
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig
- gute Haftung auf allen geeigneten Untergründen
- maschinengängig
- werkseitig tönbar - Farbtourenwahl unterliegt den marktüblichen, produktbedingten Einschränkungen

Untergründe

Die Untergründe müssen eben, trocken, fest, tragfähig, staub- und frostfrei und frei von Trennmitteln sein. Das Produkt ist anwendbar auf:

- Beton,
- mineralische Altputze
- Unterputze der Mörtelgruppen PII, PIII, PIV + PV nach DIN 18550
- Gipskartonplatten

Frisch aufgetragene Unterputze (Grundputze) müssen mindestens 3-4 Wochen durchgehärtet sein. Die aufgetragene Armierungsschicht muss abgebunden und trocken sein.

Untergrundvorbehandlung

Grob poröse und sandende Untergründe sind mit WABIEMUR Putzverfestiger W zu behandeln.

Pilz- und algenbefallene Flächen im Außenbereich gründlich reinigen und mit WABIEMUR Sanierlösung behandeln. Technische Merkblätter beachten! Bei Armierungsschichten ist vor dem Aufbringen der Grundierung sowie vor dem Auftrag des Oberputzes eine ausreichende Trocknungszeit zu gewährleisten.

Nachputzstellen sorgen für ein ungleichmäßiges oder wolkiges Auftrocknen die besonders bei intensiven farbigen Endbeschichtungen störend sichtbar werden können. Nachputzstellen müssen durchgetrocknet sein und anschließend mit WABIELUX Mehrfachfluat behandelt werden. Unterputze mit Sinterschichten durch Anätzen mit WABIELUX Mehrfachfluat entfernen und mit klarem Wasser nachwaschen. Technisches Merkblatt beachten!

Voranstrich

Je nach Art und Zustand des Untergrundes ist ein Voranstrich zu empfehlen. Als Zwischenbeschichtung WABIEMENT Putzgrund P weiß, 1:1 mit Wasser verdünnt oder WABIEMENT Streichgrund W unverdünnt auftragen. Bei getönten Putzen WABIEMENT Streichgrund W im Putzfarbton passend einfärben.

Der Voranstrich muss vor der weiteren Überarbeitung durchgetrocknet sein. Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter beachten!

Verarbeitung

Anmischen manuell:

Je 25 kg Sack sind ca. 6,5 l Wasser vorzulegen. Danach ca. 2 Minuten mischen, kurz reifen lassen und anschließend die verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 1 Stunde bei einer Verarbeitungstemperatur von 18°C.

Anmischen maschinell:

WABIERILL Mineralputze können mit allen gängigen Durchlaufmischern, Schneckenpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden.

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!



WABIERILL

Mineralputze

Auftragen und Strukturieren:

WABIERILL Mineralputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel auf Kornstärke aufgezogen. Die Strukturierung erfolgt entweder mit einer harten Kunststofftraufel, einer Moosgummi-Scheibe oder einem Holzbrett.

Eine handwerksgerechte Verarbeitung sowie die Untergrundbeschaffenheit haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis.

Durch den Einsatz von natürlichen Füllstoffen und Granulaten können geringe Farbtonschwankungen auftreten. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Chargennummern verarbeiten oder Material unterschiedlicher Ansätze vorher mischen! Diese gilt in besonderer Weise für eingefärbte WABIERILL Mineralputze.

Verarbeitungstemperatur

Empfohlene Material- Objekt- und Umgebungstemperatur: Nicht unter +5°C. Ebenfalls nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind, Nebel bzw. hoher Luftfeuchte verarbeiten.

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von Auftragsart, Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes sowie der Körnung. Exakte Verbrauchswerte können nur am Objekt durch Anlegen von Musterflächen ermittelt werden.

Körnung Kratzputzstruktur: K 2 mm = ca. 3 kg/m²
K 3 mm = ca. 4 kg/m²

Körnung Reibputzstruktur: R 2 mm = ca. 3 kg/m²
R 3 mm = ca. 4 kg/m²
R 5 mm = ca. 6 kg/m²

Trocknung und Überarbeitung

Die Trocknung ist von der Schichtstärke und von der Witterung abhängig. Bei +18°C und 65 % relativer Luftfeuchte ist eine Überarbeitung frühestens nach 48 Stunden möglich.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (kalt und feucht) sind deutlich längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen und grundsätzlich geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Regenschutz) zu treffen. Siehe auch Hinweise und Empfehlungen!

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Lieferform

Verpackung: 25 kg PE-beschichteter Papiersack
1050 kg Palette = 42 Sack á 25 kg

Farbton: Standardfarbton weiß -werksseitig begrenzt tönbar. Siehe auch Hinweise und Empfehlungen!

Lagerung

Trocken und geschützt auf Lattenrost oder Ähnlichem lagern. Das Produkt ist im originalverschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerstabil.

Technische Eigenschaften

Bindemittelbasis:	Zement, Kalk
Mörtelgruppe (DIN 18550, EN 998-1):	PI bzw. CS I
Frischmörtelrohddichte kg/dm ³ (EN 1015-10):	ca. 1,8
Kapillare Wasseraufnahme in kg/m ² h ^{0,5} (EN 1015-18):	< 0,2
Wärmeleitfähigkeit in W/(m*k) (DIN 4108):	0,5
E-Modul (dyn) in N/mm ² (TP BE-PCC):	ca. 2500

Bei den obigen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte. Durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe können konkrete Werte einzelner Chargen minimal abweichen ohne aber die Eignung des Produktes zu beeinflussen.

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme

Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33

info@wagner-putze.de - www.buntsteinputz.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!



WABIERILL

Mineralputze

	
Adolf Wagner GmbH • 35205 Biedenkopf 11 WB MPA11	
EN 998-1:2010 WABIERILL Mineralputz K/R Edelputzmörtel CR	
Wasserdampf- durchlässigkeit μ :	≤ 20
Wasseraufnahme:	W2
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild: A, B oder C
Dauerhaftigkeit:	NPD / KLF
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry}$: (Tabellenwert)	≤ 0,82 für P=50% ≤ 0,89 für P=90%
Brandverhalten (Euroklasse):	A2-s1,d0
Gefährliche Substanzen :	NPD / KLF

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (Verpackungsabfall: AVV 150101). Abgebundenes Material kann als Bau- und Abbruchabfall (AVV-Abfallschlüssel 170101) behandelt werden.

Sicherheit

Das pulvrige Produkt reagiert alkalisch und reizt die Haut. Den Staub nicht einatmen. Um einen sicheren Umgang zu gewährleisten, ist die Berührung mit der Haut und den Augen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen!

GISCODE: ZP1 (chromatarm)

Hinweise und Empfehlungen

Mineralische Putze neigen bei ungünstigen Witterungs- und Objektbedingungen zu Ausblühungen. Keine Gewähr für Farbtongenaugigkeit und Fleckenfreiheit. Entsprechend dem Stand der Technik (Merkblatt IWM-Egalisierungsanstriche auf Edelputze) sind farbige mineralische Oberputze mit einem Egalisierungsanstrich zu versehen.

Bei Farbtönen ist ein Egalisierungsanstrich mit WABIESILAN Egalisierungsfarbe SC, WABIESIL Silikat-Fassadenfarbe oder WABIESILAN Siliconharzfarbe erforderlich. Zur farbigen Gestaltung weißer Mineralputze sind zwei Anstriche notwendig. Technische Merkblätter beachten!

Als Abschlussbeschichtung auf WDV-Systemen darf der Farbton einen Hellbezugswert von < 30 auf WL 035/040 nicht unterschreiten. Hierzu bitte die Technische Information „der Hellbezugswert – farbige Fassadenbeschichtungen“ beachten!

Adolf Wagner GmbH

Farben, Putz- und Wärmedämmsysteme
Postfach 1563

35205 Biedenkopf

Telefon (0 64 61) 95 12 0 - Telefax: (0 64 61) 95 12 33
info@wagner-putze.de - www.buntsteinputze.de

Die vorstehenden Angaben sind nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik gewissenhaft zusammengestellt und dienen als Richtlinie für die Verarbeitung. Die Angaben sind wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethode jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Verarbeiter nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Mit dieser Ausgabe verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.

stark in Putz!

